

FDP Wetterau

WETTERAUER TRADITIONSHÄNDLER UND IHK VIZEPRÄSIDENT JOCHEN RUTHS KANDIDIERT FÜR HESSISCHEN LANDTAG ALS SPITZENKANDIDAT DER HEIMISCHEN FDP

27.09.2022

Weitere Kandidaten: Robin Nepomuk Mai (Büdingen) und Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Bad Vilbel)

„Uns Wetterauer Liberalen ist ein besonderer Coup gelungen. Der Präsident des Hessischen Handelsverbandes, Vizepräsident der IHK Giessen/Friedberg/Vogelsberg, Mitglied des Präsidiums der Vereinigung hessischer Unternehmer VHU, FDP - Stadtverordneter in Bad Nauheim und Abgeordneter des Wetterauer Kreistags Jochen Ruths will für seine Partei im Wahlkreis Wetterau West/Mitte als Direktkandidat antreten. Und natürlich werben wir auch für einen aussichtsreichen Platz auf der Landesliste der FDP Hessen!“. Dies teilte der Vorsitzende der FDP Wetterau Jens Jacobi (Rosbach) nach einem Treffen des Kreisvorstandes der Freien Demokraten mit. „Die Normierungen von Jochen Ruths war einstimmig,“ so die Information durch Jacobi.

„Ich freue mich sehr, dass wir den heimischen Familienunternehmer Jochen Ruths für eine Kandidatur gewinnen konnten. Der Vizepräsident des hessischen Landtags Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, der FDP Bundestagsabgeordneten Peter Heidt und die Vorsitzende des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein Main im hessischen Bauernverband Andrea Rahn-Farr, alle zugleich Ruths Kreistagskollegen, haben sich erfolgreich für seine Kandidatur eingesetzt.“ Jochen Ruths ist Miteigentümer des traditionellen Bekleidungshauses Peter Ruths mit Sitz in Friedberg und Bad Nauheim.

Ruths ist ein Kind der Wetterau. Hier ist auch schon immer sein Lebensmittelpunkt. In seiner ehrenamtlichen Arbeit in den hessischen Wirtschaftsverbänden schätzt man ihn, weil er stets die Menschen und ihr Wirken in den Mittelpunkt seines Engagements stellt.

Inhaltlich passe er voll zu dem Angebot der FDP Hessen. „Unser designierter hessischer Spitzenkandidat Dr. Stefan Naas steht für eine mittelstandsfreundliche Wirtschaftspolitik, eine ideologiefreie Infrastruktur mit belastbaren Digitalisierung-Wegen und einer sozialen und umweltgerechten Marktwirtschaft. Auch ich stehe für eine Deregulierung und eine Entwirrung der zahllosen Regeln, die insbesondere die mittelständischen Betriebe und die Landwirtschaft sehr einengen,“ so Jochen Ruths weiter.

Ruths tritt in der vollen Überzeugung an, für die FDP das Direktmandat im Wahlkreis 27 mit Bad Nauheim, Butzbach und den Nachbarkommunen gewinnen zu können. So hat er es als Kandidat bei der Kreistagswahl 2021 geschafft, von dem aussichtslosen Listenplatz 42 auf Platz 6 der FDP Wetterau von den Bürgern vorkummulierte zu werden. Einen ähnlichen Sprung hatte es in den vergangenen Jahren Hessenweit nicht gegeben.

Jacobi, Hahn und Heidt machten aber auch deutlich, dass nunmehr die Spitzen des FDP Landesverbandes entscheiden müssen, wie sie mit dieser Kandidatur eines erfolgreichen Quereinsteigers umgehen. „Einen Kandidaten mit einem derartigen beruflichen Background und diesen Rückhalt in wichtigen Verbänden der Wirtschaft in Hessen hat es lange Jahrzehnte nicht mehr gegeben. Und Jochen Ruths wird unseren Spitzenkandidaten inhaltlich und persönlich eng unterstützen können,“ stellte Jörg-Uwe Hahn fest, der seit 1987 die Wetterauer FDP erfolgreich im Landtag vertritt. „Gerne kandidiere ich kommendes Jahr noch einmal in meinem Wahlkreis 25, auf der Landesliste strebe ich dann den Ehrenplatz am Ende der Liste an,“ teilte Hahn seinen Parteifreunden vor Ort mit.

Mit Robin Nepomuk Mai soll im östlichen Wahlkreis der Wetterau incl. Kommunen des MKK ein junger Freier Demokrat die Möglichkeit der Profilierung nutzen. Der 29 Jahre alte Mai, selbständiger Unternehmer im Bereich der Software Entwicklung , ist im vergangenen Jahr als FDP Kandidat in Büdingen zur Bürgermeisterwahlen mit einem beachtlichen Ergebnis angetreten, er führt die Jungen Liberalen in Büdingen und Umgebung und ist auch bereits Mitglied des Kreisvorstandes der Wetterauer Liberalen. Er folgt auf Wolfgang Patzak, der über Jahrzehnte die Interessen insbesondere des Ostkreises in der Wetterauer Politik vertritt.